

# Inhaltsverzeichnis

<i>Zeitschriftenabkürzungen</i>	9
1. <i>Einleitung</i>	11
1.1 Charakter des makroökonomischen Schulenstreits	11
1.2 Abgrenzungen	13
2. <i>Monetarismus, Friedman und die Chicago-Schule(n)</i>	15
2.1 Moderne und ältere Quantitätstheoretiker	15
2.2 Friedman im Brennpunkt	17
2.3 Chicago, Chicago	20
2.4 Wirtschaftstheoretische und wirtschaftspolitische Traditionen	23
3. <i>Geldpolitik versus Fiskalpolitik</i>	26
3.1 Rahmenbedingungen der Konjunkturpolitik	26
3.2 Ausrichtung nach den Adressaten der Argumente	28
3.3 Staatsanteil am Sozialprodukt	30
3.4 Sonstige Folgen	35
4. <i>Marktwirtschaftliche (In-?)Stabilität</i>	39
4.1 Abweichungen von der Vollbeschäftigung und Korrekturmechanismen	39
4.2 Das Wesen der alternativen Aussagen	40
4.3 Empirische Thesen und Tests	42
4.4 Stabilität des Preisniveaus	46

5.	<i>Inflation</i>	49
5.1	Inflationserklärungen	49
5.2	Verteilungs- und Beschäftigungswirkungen	57
5.3	Phillips-Kurven	60
5.4	Indexierung	65
6.	<i>Monetäre Maximen</i>	73
6.1	Friedmans geldpolitische Vorschläge in der Diskussion	73
6.2	Ordnungspolitische Überlegungen	76
6.3	Wissensstand, geldpolitische Verstetigung und Alternativen monetärer Vorprogrammierung	80
6.4	Geldmengenregel und Einkommensverteilung	85
7.	<i>100%-Reserve und Geldangebotstheorie</i>	90
7.1	Für und gegen den 100%-Vorschlag	91
7.2	Quantitätstheoretische Interpretation des Geldangebots	93
7.3	Theorie der relativen Preise und Transmissionsmechanismus	95
8.	<i>Internationale Währungsordnung</i>	97
8.1	Nationale Geldmengenkontrolle	97
8.2	Politische Probleme	100
8.3	Wechselkurse und Marktwirtschaft	102
8.4	Autonomie, Nationalismus, Kooperation	104
8.5	Auswirkungen auf die Preisentwicklung	106
8.6	Realismus und »vested interests«	108

9.	<i>Methode und Methodologie</i>	111
9.1	Modelltypen und Schätzmethoden	111
9.2	Wissenschaftliche Ausrichtung und Zielsetzung	114
9.3	Widerlegungen	119
9.4	Prämissen und Prognosen	121
9.5	Rationalität, Informationen und Erwartungen	123
10.	<i>Kurzfristig, langfristig, mittelfristig</i>	127
10.1	Integration kurzfristiger und langfristiger Ansätze	128
10.2	Fristigkeit der Modelle und Zeitdimension der Probleme	128
10.3	Hintergründe der fristenmäßigen Schwerpunktsetzung	129
11.	<i>Reine oder praktische Vernunft?</i>	133
11.1	Keynes und Friedman als politische Ökonomen	133
11.2	Reformen und Visionen	135
12.	<i>Abschließende Bemerkungen</i>	137
	<i>Literaturverzeichnis</i>	141
	<i>Personenregister</i>	155
	<i>Sachregister</i>	159